

TVF 18.02.2010

Alte Schlager – neu vertont

Markus Stoll Trio stellt Album in der Tuchfabrik vor

(jöl) Das Markus Stoll Trio aus Trier stellt am Donnerstag, 18. Februar, ab 20.30 Uhr im kleinen Saal der Trierer Tuchfabrik mit seinen beiden Gästen Esther Borkam (Gesang) und Oliver Rohles (Gesang, Schlagzeug) sein erstes Album „Irgendwo auf der Welt...“ vor.

Wer kennt sie nicht? Die zahlreichen Schlager der 20er und 30er Jahre: „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n“ oder „Kann denn Liebe

Sünde sein“. Schlager haben bis heute nichts von ihrer Faszination verloren.

Eine ganze Reihe renommierter Künstler, auch aus dem Jazzbereich, hat sich bereits an diese deutschen Schlager, speziell an Ufa-Titel der 20er und 30er Jahre, herangewagt. Das „Markus Stoll Trio“ versucht – bewusst in kleiner Besetzung ohne Schlagzeug – diesen Titeln neuen Glanz zu verleihen. Mit Markus Stoll



Gut drauf: das Markus Stoll Trio vor seinem Auftritt in der Tufa.

(Trompete, Flügelhorn), Ralf Bach (Piano) und Stefan Zawar-Schlegel (Kontrabass), in der Trierer Jazzszene wahrlich keine Unbekannten, hat das Trio das Album eingespielt. Mehrere Titel werden mit den Gastmusikern Esther Borkam (Gesang) bzw. Oliver Rohles (Gesang, Schlagzeug) vorgestellt.

Karten gibt's im Vorverkauf in den TV-Service-Centern Trier, Bitburg und Wittlich. im/jöl